

**Auf dem Weg zu einer inklusiven
Erziehungshilfe – Aktuelle Entwicklungen und
Innovationen aus dem Modellprojekt
"Inklusion jetzt!"**

5. Oktober 2021

1. Fachtag im Rahmen des Modellprojekts „Inklusion jetzt!“

Mit dem Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich Deutschland schon vor über zehn Jahren dazu verpflichtet, bestehende Hilfsstrukturen ausgehend von dem Menschenrecht auf Inklusion weiterzuentwickeln. In dieser Verantwortung steht auch die Kinder- und Jugendhilfe, doch was hat sich seither getan? Zweifelsohne beginnt mit dem neuen Kinder- und Jugendstärkungsgesetz eine neue Zeit in der Kinder- und Jugendhilfe. Erstmals wird der Inklusionsanspruch darin programmatisch verankert. Damit einher gehen nicht nur neue Gestaltungsmöglichkeiten, sondern auch Fragen nach der praktischen Umsetzbarkeit – von der Weiterentwicklung diagnostischer Verfahren über notwendige Personalqualifizierungen bis hin zu Organisationsentwicklungsprozessen. Diesen Fragen geht das Modellprojekt Inklusion jetzt! zusammen mit 61 beteiligten Einrichtungen der Erziehungs- und Eingliederungshilfe nach. Mit dem Projekt des Evangelischen Erziehungsverbandes (EREV) und des Bundesverbandes katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen (BVKE) sollen erstmals systematisch innovative Ansätze einer inklusiven Erziehungshilfepraxis für junge Menschen mit und ohne Behinderung entwickelt und erprobt werden.

Auf dem Fachtag werden die bisherigen Erkenntnisse aus diesem Modellprozess vor und zur Diskussion gestellt. Gemeinsam wollen wir darüber in den Austausch kommen, wie sich der Weg zur Umsetzung einer inklusiven Lösung in der Praxis gestalten lässt. Dazu werden zum einen die Rahmenbedingungen einer inklusiven Infrastrukturentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe beleuchtet, zum anderen Ansätze, Ideen und Impulse aus Kommunen und Modellstandorten aufbereitet.

Veranstaltungsort:

Digital via WebEx

Moderation: Daniel Kieslinger, Carolyn Hollweg

Begrüßung	10:15 Uhr
Fachvortrag I	10:30 Uhr
Die "inklusive Lösung" aus fach- und jugendpolitischer Perspektive (Arbeitstitel) <i>Prof. Dr. Wolfgang Schröer (Universität Hildesheim)</i>	
Fachvortrag II	11:15 Uhr
Wie die "inklusive Lösung" gelingen kann – Ansätze und Perspektiven öffentlicher Träger <i>Daniel Thomsen (Kreis Nordfriesland)</i>	
<i>Mittagspause</i>	12:15 Uhr
Parallele Workshoprunden	13:15 Uhr
Inklusive Angebotsentwicklung <i>Britta Obermolte & Lars Schünke, Jugendhof Gotteshütte</i>	
Inklusive Organisationsentwicklung <i>Petra Hiller, Ev. Stiftung Overdyck</i>	
Die Anwendung der ICF in den Erziehungshilfen <i>Uwe Niederlich, Rummelsberger Diakonie</i>	
Inklusive Sozialraumkonzepte <i>Andrea Wapsas, Petri & Eichen Bremen, Ute Thumer, Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn</i>	
Beteiligungskonzepte für junge Menschen in der Eingliederungshilfe <i>N.N.</i>	
Gelingende Elternarbeit <i>Delia Godehardt und Andrea Grugel</i>	
Zusammenführung im Plenum	15:00 Uhr
Ende	16:00 Uhr